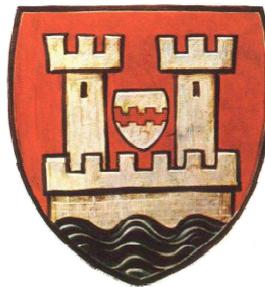


Zeithstraße 298
53721 Siegburg
Tel.: 02241 / 14 64 03-0
Fax: 02241 / 14 64 03-9
E- Mail: info@hebo-ing.de
www.hebo-ing.de

**Straßenbau
Verlängerung Wittelbacher Straße bis
Anschluss Stichweg Eifelstraße
AZ 190301**

Erläuterungsbericht Vorplanung



August 2019

Inhalt

Inhalt.....	2
Anlagenverzeichnis	3
1. Veranlassung und Aufgabenstellung	4
1.1 Träger der Maßnahme	4
1.2 Veranlassung.....	4
1.3 Gegenstand der Planung.....	4
1.4 Planabstimmungen.....	4
2. Örtliche Verhältnisse	4
2.1 Angrenzende Bebauung	4
2.2 Verkehrliche Bedeutung	5
2.3 Untergrundverhältnisse	5
2.4 Wasserschutzgebiete	5
3. Technische Grundlagen	5
3.1 Straßenbau	5
3.2 Straßenentwässerung	6
4. Ergebnis der Planung.....	6
4.1 Straßenraumgestaltung	6
4.2 Straßenaufbau	7
4.4 Straßenbeleuchtung	7
5. Bauzeit	8
6. Baukosten.....	8

Anlagenverzeichnis

1. Lageplan Straßenbau Mischverkehrsfläche
2. Lageplan Straßenbau Trennverkehrsfläche

1. Veranlassung und Aufgabenstellung

1.1 Träger der Maßnahme

Träger der geplanten Maßnahme, Straßenausbau Verlängerung Wittelsbacher Straße, ist die Stadt Niederkassel, Fachbereich 7. Die Beauftragung der vorliegenden Planung ist durch die Stadt Niederkassel erfolgt.

1.2 Veranlassung

Derzeit erfolgt die Anbindung der neu errichteten KiTa Wittelsbacher Straße über einen sehr engen Stichweg von der Eifelstraße. An den Stichweg grenzen 2 weitere KiTa's. Um den Verkehr hier auch für die Bestands- KiTa's verträglich zu lenken, ist es beabsichtigt, den Stichweg vor der KiTa Wittelsbacher Straße abzupollern, und die Zufahrt nur über die Wittelsbacher Straße zu ermöglichen. Somit wird bei Abholung und Bringen der Kinder der Verkehr in der sehr engen Stichstraße deutlich entspannt. Die Fußwegeverbindung von der Eifelstraße zur KiTa Wittelsbacher Straße bleibt erhalten, und wird auch als Fußwegeverbindung bis zur Wittelsbacher Straße fortgeführt.

1.3 Gegenstand der Planung

Gegenstand der Planung ist die Planung des Straßenbaus von der Wittelsbacher Straße bis zur Verlängerung der Stichstraße Eifelstraße. Der Straßenbau ist Bestandteil des B-Plans 146 M. Mit dem Straßenbau wird ein Regenwasserkanal neu errichtet. Dieser schließt an den Kanalbestand in der Stichstraße an. Das anfallende Wasser wird über das bestehende, hierfür bemessene öffentliche Versickerungsbecken entwässert. Versorgungsleitungen werden nicht mitverlegt, es erfolgt durch den Straßenbau keine Erschließung von Drittanliegern. Die Straßenbeleuchtung wird neu errichtet.

1.4 Planabstimmungen

Die Planabstimmung erfolgte mit der Stadt Niederkassel, Fachbereich 7, sowie der seg Niederkassel als Eigentümerin der neu errichteten KiTa Wittelsbacher Straße.

2. Örtliche Verhältnisse

2.1 Angrenzende Bebauung

Angrenzend an das Planungsgebiet befindet sich ein neu errichteter Spielplatz, sowie auf der gegenüberliegenden Seite das Außengelände der KiTa Wittelsbacher Straße.

Da die Wittelsbacher Straße höher liegt als die Fläche, auf der sich die KiTas befinden, muss die Straße als Rampe ausgeführt werden. Die angrenzenden KiTa- Außenanlagen wurde unter Berücksichtigung dieser Höhendifferenz bereits entsprechend angefüllt, so dass diese Rampensituation in Teilen örtlich durch Auffüllungen bereits hergestellt ist, jedoch im Zuge des Straßenbaus verbreitert werden muss.

2.2 Verkehrliche Bedeutung

Die Straße dient nur der Andienung der KiTa Wittelsbacher Straße sowie eines Baugrundstückes, welches im städtischen Eigentum steht. Ein Durchgangsverkehr ist nicht möglich. Lediglich Fußwegeverbindungen bestehen zur Eifelstraße, sowie zu dem Fußweg Im Schengfeld.

2.3 Untergrundverhältnisse

Im Zuge der Planung wurden keine Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Aus Erfahrung der angrenzenden Baumaßnahme und hier vorliegenden Baugrunduntersuchungen ist davon auszugehen, dass die Gründung im Bereich der anstehenden bindigen Schichten, Hochflutlehme, erfolgt. Ein entsprechender Bodenaustausch ist analog der baulichen Umsetzung des bereits errichteten Straßenabschnitts vorzusehen.

Im Zuge der Bauausführung sind LAGA und PAK Analysen des anstehenden und zu entsorgenden Baugrundes bzw. der Schwarzdecke durchzuführen.

2.4 Wasserschutzgebiete

Die Baumaßnahme liegt in keiner Wasserschutzzone.

3. Technische Grundlagen

3.1 Straßenbau

Die Wittelsbacher Straße ist im Bestand als Trennverkehrsfläche ausgebaut und schließt mit einer Abwinkelung von 90° an den Straßenbau an. Die in gerader Linie der Baumaßnahme liegende Schlesierstraße ist als Mischverkehrsfläche ausgebaut.

Es erfolgt der Entwurf für den Straßenneubau einer Variante als Trennverkehrsfläche, alternativ als Mischverkehrsfläche. In beiden Varianten wird die Trennverkehrsfläche der Wittelsbacher Straße innerhalb des Straßenausbau angebunden.

Die Fahrbahnflächen im Bereich der Trennverkehrsflächen werden in Asphaltbauweise befestigt. Die Gehwegbereiche werden in Pflasterbauweise befestigt. Bei beiden Varianten ist der Wendepunkt in Asphaltbauweise ausgeführt.

Die Straßenplanung erfolgt auf Grundlage der aktuell geltenden Regelwerke wie RSTO 12 und RAST 06.

3.2 Straßenentwässerung

Die Straßenentwässerung erfolgt über Regeneinläufe mit Anschluss an den neu zu errichtenden Straßenentwässerungskanal. Das anfallende Wasser wird über das neu errichtete öffentliche Versickerungsbecken, welches für diese Straßenfläche mit bemessen ist, entwässert.

4. Ergebnis der Planung

4.1 Straßenraumgestaltung

Die Radien der Einmündung im Bereich Wittelsbacher Straße sind durch die örtlichen Gegebenheiten und Grundstücksgrenzen vorgegeben und für die Nutzung der Straße, auch für Müllfahrzeuge ausreichend dimensioniert. Zentral ist ein Wendepunkt vorgesehen, bei dem die Fahrtrichtung vorgegeben wird. Der Wendepunkt ist für Müllfahrzeuge bemessen. Die Befestigung erfolgt außer im Bereich der Böschungflächen vollständig bis zur Grundstücksgrenze

Das Oberflächenwasser der Straße wird über Straßeneinläufe gefasst. Die Einfassung der Straße erfolgt mit Bordsteinen.

Die Planung der Straßenneigung, Längs- und Querneigung sowie Kuppen- bzw. Wannenausrundungen erfolgen im Zuge der Ausführungsplanung und werden auf Grundlage der örtlichen Verhältnisse vorgenommen. Im Wesentlichen erfolgt eine Übernahme der derzeit vorhandenen Anschlusshöhen. Die Querneigung wird bei dem vorgesehenen Bauprofil mit außermittiger Rinne und der geplanten Pflasterbefestigung mit ca. 3% festgelegt.

4.2 Straßenaufbau

Es ist davon auszugehen, dass der Straßenoberbau auf den anstehenden Hochflutlehmen aufgebaut wird und auf Grund der nicht ausreichenden Tragfähigkeit ein Bodenaustausch erforderlich ist. Dieser wurde zunächst mit 20 cm Natursteinschotter angesetzt.

Der konstruktive Aufbau im Bereich der Fahrbahn ist wie folgt vorgesehen:

Belastungsklasse: 1,0 gemäß RSTO 12, Pflasterbauweise (Mischverkehrsfläche)

Deckschicht 10 cm, Betonsteinpflaster 15/22,5 cm mit Verschiebesicherung, grau

Bettungsschicht 4 cm Bettung Splitt Sand 0/5 mm

Schottertragschicht 41 cm Natursteinschotter Basalt 0/45 mm

Bodenaustausch 20 cm Natursteinschotter Basalt 0/45 mm

75 cm Gesamtaufbau

Belastungsklasse: 1,0 gemäß RSTO 12, Asphaltbauweise (Wendeplatz und Trennverkehrsfläche)

Deckschicht 4 cm, Asphalttragschicht 14 cm

Schottertragschicht 37 cm Natursteinschotter Basalt 0/45 mm

Bodenaustausch 20 cm Natursteinschotter Basalt 0/45 mm

75 cm Gesamtaufbau

4.4 Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung erfolgt gemäß dem Standard der Stadt Niederkassel über GBS-Leuchten mit LED- Aufsatz. Da es sich um eine untergeordnete Anliegerstraße handelt, ist es beabsichtigt die Lichtstärke der Straßenlampen soweit zu reduzieren dass es zu einer vernünftigen Ausleuchtung des Straßenraums, ohne Lichtflutung der angrenzenden Privatgrundstücke kommt. Es ist die Errichtung von 3 Straßenlampen vorgesehen, angrenzend befindet sich bereits eine Straßenbeleuchtung. Für die neuen Straßenlampen ist die Verlegung eines neuen Kabels erforderlich.

5. Bauzeit

Die Bauzeit wird auf ca. 3 Monate geschätzt. Für die Bauzeit ist temporär ein Eingriff in den Bestand der Parkplätze der Kita und es sind Arbeiten im Randbereich der bestehenden Asphaltfläche erforderlich.

6. Baukosten

Der Ausbau umfasst ca. 1.100 m² Straßenneubau, sowie 55 m Regenwasserkanal DN 300.
Die Baukosten betragen ca. 195.000,00 € (brutto).

Aufgestellt, Siegburg 29.08.2019

Helmert & Bongartz GmbH

gez. Fabian Bongartz M.Eng.